

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 26 (1900)  
**Heft:** 14

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Fernando, mit der langen Nase, sitzt fleißig vor dem Spiegelglase, und findet halt, es wär' nicht ohne, läßt auf dem Kopf die Königskrone. Man zählte zu den höchsten Raren den frischen König der Bulgaren. Der Russenkaiser sollte sollen so viel als möglich helfen wollen. Fernando freit am Kaiserhofe natürlich nicht blos eine Tofe, o nein, sondern eine Prinzessin. Er fürchtet aber fast sie freßt ihn, wenn er nicht ohne Niesen und Schnauben sofort ändert seinen falschen Glauben. Nun läßt er sich fröhlich unterkriechisch ganz anders taufen auf russisch griechisch. Er bedenkt aber sicher vielleicht zu wenig, im Eh'rand sei dann seine Frau der König, und es könnte bei andern Bedrängern seine Nase sich mehr verlängern. Ja, nun es ist gut; er schick't sich ja d'rein als König gekrönt und Eh'mann zu sein.

Antiquar und Antiquaster  
Philolog und Philolaster,  
Rauhen sie den gleichen Knäster,  
Treiben sie ein stinkend Läster.

### Viktoria an die Witwe Joubert.

Der General Joubert ist tot und schön befreit von aller Not.  
Ich spreche tief gerührt und frank dem großen Helden meinen Dank.  
Er hat gehauen ohne Wahl mein liebes Heer wie Donnerstrahl,  
Kanonen brüllten helle Pracht, das Maultier wurde scheu gemacht.  
Da kann es höchstens besser geh'n wo zwanzig gegen Einen sehn.  
Du brave Witwe tröste Dich, Du siehst, ich selber tröste mich.  
Es gibt gewiß ein Auferstehen, wir wollen Beide weiter sehn!

### Musterlyrik.

Nicht zu süß und nicht zu bitter,  
Kein Gesänkel, kein Gewitter  
Soll die Musterlyrik sein.  
Trocken nicht und nicht verregnet,  
Schlüpfvig nicht, doch kugfesegnet  
Sind die besten Liederlein.

### Künstlers Sittenzeugnis.

Gottbegnadet, zartbesaitet sind die meisten Künstlerseelen;  
Damen gerne heimbegleitet, Herren öfters durst'ge Kehlen.  
für das Gute stets empfänglich und im Loben überschwänglich,  
Den Kollegen oft nicht günstig! Für Apollos Lorbeer brüstig.  
Doch sind manche dieser Sünden und noch größere ohne Zahl  
Auch bei andern Volk zu finden, dessen Stirne lorbeerhaft.

### Altes Lied und neue Gedanken.

Weist Du, wieviel Sternlein stehen an dem blauen Himmelszelt?  
Weist Du, wieviel Jüdlein gehen durch die alt' und neue Welt?  
Gott der Herr hats prophezei, daß sie kommen wie geschneit,  
Zahllos wie der Sand am Meer. Und nun sieh nur um Dich her,  
Wie der Spruch erfüllt ist schon: Ibrig, Cohn und Salomon  
Löb und Goldstein, Schmul und Heit, alles sind von „unre Leut“!

Lehrer: „Wer da mer nuch es Sängerter sääge?“  
Betheli: „Dr „Blutjunger“, Herr Lehrer!“

### Briefkasten der Redaktion.

O. T. i. G. Wir müssen wohl den Nummel in Paris erst vorübergeben lassen, bevor wir den „Uncle Tom“ aufführen und sein Feuer eröffnen lassen. Bis dahin kann sich auch noch soviel ändern, daß alle Welt glaubt, die Persönlichkeit der Portugiesen gegen die Buren sei wirklich und wahrhaftig „Neutralität“. — W. i. A. Das Bildchen überbringt Ihnen die Post; es wurde schon von anderer Seite darnach geforscht. „Wir sind umringt von Spähern.“ — K. i. B.

Wir leben in Katharina's Stammbuch: „Drei Blumen im Garten, drei Alten im Feld, Mein Schatz ist der schönste in der weiten Welt. Den Schnauz thur er haben, Wie der Kaiser gedreilt, 's gibt im ganzen Land Schwaben kein schöneres Bild.“ — Lucifer. Unrichtig verstanden. Manches steht auf dem Brett und doch muß es warten, bis ihm Unterkunft bereit werden kann.

— M. O. i. M. „Nur müßt Ihr Eure Rednerei nicht gleich so hitzig übertreiben!“ — R. J. i. S. Warum Angst; Seminarien und Universitäten segnen dem Wurm vorn wieder an, was ihm das Schicksal hinter weg nimmt. Das nennt man Unsterblichkeit, welcher selbst die Egel dieser Sphären unterworfen sind. — E. M. i. O. Herrlich, etwas dunkel zwar, aber 's klingt recht wunderbar. — L. S. Das Schweizerdorf in Paris wird ganz zweifelhaft Hauptattraktionspunkt der Ausstellung werden. Alle Stimmen, die man darüber hört, wissen des Rühmens nicht genug.

— M. O. i. O. Dummes Zeug, legen Sie sich die vorzüglichen „Rostschüss-Wasseln“ zu und Ihr Kummer wird bald beigelegt sein. — Peter. Gruß und Dank. — H. i. Berl. Wir verstehen dieses Vorgeben nicht; dort scheint alles dubantäzig zu werden. Was kümmer uns französische Klöster. — Z. i. U. Es ist ein wahrhaftiger Jammer! Gegenwärtig sind die Steinohren so teuer, wie die Kartoffeln! Wo soll's hinaus? Natürlich in die warme Pinte? — E. E. i. N. Wagenladung wird eingetroffen sein. — Klio. Gegenwärtig sind im Künstlerhaus in Zürich schöne Bilder von Bautier ausgeholt. Es verlohnt sich hinzugehen. — G. i. Z. Die Stizze wird Ihnen wieder zugesellt werden. Die diebische Hand gehörte einem Freunde. — G. N. i. W. Das Konzert der S. ist vorüber und — wir wissen nichts Neues. Gruß. — Kratzbüste. In der Zeit kann ein ordentlicher Fußgänger einen Brief vom Südpol bis zum Nordpol tragen. — Verschiedenen. Anonymus wird nicht berücksichtigt.

**(Die Pariser Weltausstellung).** Damit die große Schar schweizerischer Besucher, die sich während dieses Sommers in Paris Rendez-vous gibt, die Ausstellung in größter Bequemlichkeit besichtigen kann, wird demnächst der „Offizielle Katalog der Sektion Schweiz der Weltausstellung Paris 1900“ ( Herausgeber: Polygraphisches Institut A. G. Zürich) erscheinen und in allen Buchhandlungen, Papeterien etc. zu kaufen sein. Dieser schweizerische Spezialkatalog wird eine vollständige Liste der Aussteller und ein Verzeichnis der Objekte, nach Gruppen geordnet, enthalten und in der Einleitung die Entwicklung der Industrie, des Handels und Gewerbes in der Schweiz beleuchten. Ferner werden darin Pläne des gesamten Ausstellungskomplexes zu finden sein, mit besonderer Berücksichtigung der Schweiz und schließlich ein für Schweizer berechneter Führer durch Paris mit einer Fülle der wichtigsten Renseignements. Der Katalog wird nur 50 Fr. kosten und dürfte wegen seiner Vielseitigkeit auch für Manchen von Interesse sein, der Paris erst später zu besuchen gedenkt.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4)

## Baugeschäft, Chalet-Fabrik



CHALET-BAU  
von der einfachsten bis reichsten  
Ausführung.

Block- und  
Fachwerkbau.

Jb. Huldi  
Architekturbureau  
BRUGG  
(Kanton Aargau)  
Telephon.

EXPORT und MONTAGE in alle Länder.

**Cravates,**  
billigste bis feinste Genres in un-  
erreichter Auswahl und Seiden-  
stoffe jeder Art. Adolf Grieder & Cie., Zürich.

**Centralheizungen**  
Bad- und Wascheinrichtungen 39 a-20  
GEBR. LINCKE, Zürich.

**Lunge u. Hals**

Kräuter-Thee, Russ. Knöterich (*Polygonum avic.*) ist ein vorzügl. Hausmittel bei all. Erkrankungen der Luftwege. Dieses durch seine wirksamen Eigenschaften bekannte Kraut gedeiht in einzelnen Districten Russlands, wo es eine Höhe bis zu 1 Mt. erreicht, nicht zu verwischen mit dem aus Deutschland wachsenden Knöterich. Wer davor a. Phthisis, Lufttröhren-(Bronchial)-Katarrh, Bronchitis, Pleuritis, Perlitis, Schleimhaut, Asthma, Athemorrhöe, schleimige und trockene Cough, Husten, Heiserkeit, Blaudrusen etc. etc. leidet, namentl. aber denjenigen, welcher d. Keim z. Lungenschwindsucht in sich vermutet, vorliegend u. berücks. sich d. Absud dies. Kräuterthees, w. eicht. Pack. à 2 Fr. bei Ernst Weidemann, Liebenburg a. Harz, erhältlich ist. Broschuren mit ärztlichen Aussserungen und Attesten gratis.

## Künstlerhaus Zürich

Thalgasse 5, neben der Börse.

Permanente 40/4

## Kunst-Ausstellung

III. Serie

(25. März bis 25. April)

Hans Thoma, „Lautenspieler“  
(Erwerbung der Kunstsammlung)

Studien und Skizzen aus dem  
Nachlass von Benj. Vautier †. Ge-  
mälde v. E. Ganz, Ihly, Kägi, Kau-  
bach, Koller etc.

Täglich ununterbrochen geöffnet  
von 10 Uhr vorm. bis 7 Uhr abends.



## „Rooschüz“- Waffeln 37-5

bestes Dessert!

Rooschüz & Co., Bern

Ueberall käuflich!

## I<sup>a</sup> Limburger

in Pergament in Kisten von  
ca. 20 Ko. versendet gegen Nach-  
nahme à Fr. 1.10 ab Basel

J. Briner,  
Steinenvorstadt 42  
Basel.

## Pariser Gummi-Artikel

### ia. Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5, 6 u. 7 Fr.  
per Dutzenz

Aug de Kennen,  
Zürich I.

## Baloise zu Basel.

### Grösste Schweizer Lebensversicherungs-Anstalt Lebens-, Volks-, Kinder-, Alters-, Renten, Unfall- versicherung

in allen gebräuchlichen und verschiedenen neuen Formen.

#### Beispiele aus letzteren:

Ein auf 10,000 Fr. Versicherter hat 10 Jahre lang Prämien gezahlt (mit jährlicher Abminderung durch die steigende Dividende), wird aber dann durch eine Krankheit dauernd gänzlich arbeitsunfähig. Von da ab hat er nichts mehr zu zahlen. Die Baloise übernimmt selbst die Prämienleistung und zahlt ihm außerdem jährlich 500 Fr. als Rente bis zu seinem 55. Jahr. Beim Ableben werden 10,000 Fr. sofort fällig. Mit dem Erleben des 55. Jahres empfängt er bar 10,000 Fr.; ferner bleibt er noch für 10,000 Fr. auf Ableben versichert, für die nichts mehr einzuzahlen ist. 38-20

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franco zu be-  
ziehen durch die Expedition des „Nebelspalter“.

## Fahnen und Flaggen

aus bestem, reinwollenem Schiffssflaggentuch, in beliebiger Grösse.  
Bis zur Lickhöhe (Breite) von 225 cm aus einem Stück, ganz ohne Naht.  
Wappen und Emblem werden zweiseitig, waschächt gedruckt.  
Jede Flagge erhält eine kräftige Leinwandhülse zum Durchziehen der Aufhissleine, bei Banner zum Durchstechen einer Stange.

J. Herzog, Poststrasse 8, Zürich I.

## Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Erkältung oder Überbeladung des Magens, durch Genuss mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie Magentatarrh, Magentrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verkleitung zugezogen haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies das bekannte Verdaulichungs- und Blutreinigungsmitittel,

### Hubert Ullrich'sche Kräuter-Wein.

Dieser Kräuter-Wein ist aus vorzüglichen, heilsamen befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen ohne ein Abschwächungsmittel zu sein. Kräuterwein besitzt Stärkungen in den Blutgefäßen, reinigt das Blut von verderbten französischen Stoffen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesundes Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuter-Weins werden Magenleid meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, seine Anwendung anderen, scharfen, ätzenden, Gesundheit zerstörenden Mitteln vorzuziehen. Symptome wie Kopfschmerzen, Aftosphen, Sodbrennen, Blähungen, Abseihen mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, werden oft nach einigen Mal Trinken besiegt.

**Stuholverstopfung** und deren unangenehme Folgen, wie Darmkrämpfe, Kolikschmerzen, Herzklöpfen, Schlaflosigkeit, sowie Blutanstauungen in Leber, Milz und Portaderivatum (Hämorrhoidalleiden) werden durch Kräuter-Wein rasch und gelind befeiert. Kräuter-Wein behebt Unverdaulichkeit, verleiht dem Verdauungssystem einen Aufschwung und entfernt durch einen leichten Stuhl unangenehme Stoffe aus dem Magen und Gedärmen.

**Hageres, bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftigung** sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines frakthaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Aspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufigen Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten suchen oft solche Personen langsam dahin. Kräuter-Wein gibt der geschwächten Leberstruktur einen frischen Impuls. Kräuter-Wein steigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenskräfte. Zahlreiche Anerkennungen und Dankesreden beweisen dies.

Kräuter-Wein ist zu haben in Flaschen à 2,50 und 3,50 in Zürich und Zürcher Vororten in den Apotheken (Apotheke zur „Post“ und „Central-Apotheke“); in Apotheken in der Buchdruckerei Gutenberg, Bahnhofstrasse; in Dietikon in der Buchdruckerei hinter dem „Central“; in Thalwil in der Drogerie H. Gubler-Drogerie; in Affoltern in der Drogerie L. Wunderlich; und in den Apotheken von Wollishofen, Horgen, Wädenswil, Rüttenswil, Stäfa, Lachen, Rapperswil, Walde, Wetzwil, Uster, Töss, Winterthur, Zug, Muri, Bremgarten, Wohlen, Meltingen, Baden u. s. w., sowie in allen grösseren und kleineren Orten des Kantons Zürich und der Schweiz in den Apotheken.

Auch verleiht die Apotheke zur „Post“, die „Central-Apotheke“ und die Apotheke B. Baumann in Zürich 8 und mehr Flaschen Kräuter-Wein zu Dringingspreisen nach allen Orten der Schweiz.

### Bor Nachahmungen wird gewarnt.

Man verlange ausdrücklich

### Hubert Ullrich'sche Kräuterwein.

Mein Kräuter-Wein ist kein Geheimmittel; seine Bestandteile sind: Malagawein 450, Weinsprit 100, Glycerin 100, Rotwein 240, Eierschensaft 150, Kirschsaf 320, Fenchel, Anis, Holundersaft, amerikanische Krautwurzel, Gurkensalat, Kalmuswurzel aa 10. Diese Bestandteile mische man.



franco u. zollfrei ins Haus geliefert.

Verlangen Sie Muster. 5

## Patent-Bureau

Steiger Dieziker  
Zürich II

42-x



## Pariser-Artikel

Neuheiten non plus ultra  
per Dutzend Fr. 3, 4, 5, 6, 7.

Versand gegen Nachnahme. 25-26

A. Zehnder,  
Limmatquai 96 Bahnhofbrücke,  
Zürich I.

## Der Gastwirt

Fachblatt für Hoteliers und Restaurateure  
A bonnement per Jahr 5 Fr.

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. med Friedländer in Skole (Galizien) schreibt: »Mit Dr. Hommel's Haematoxin habe ich zahlreiche Versuche angestellt und kann mit gutem Gewissen bestätigen, dass kein einziges als Tonicum angewandtes Arzneimittel sich so gut und sicher bewährt hat, wie Ihr Präparat. Ich kenne kein Arzneimittel, das z. B. bei Kindern mit anämischen Zuständen, mit Rachitis und überhaupt bei ihrer physischen Entwicklung zurückgebliebenen Kindern so wohlthwend und kräftigend wirkt, wie Hommel's Haematoxin. Ebenso vorteilhaft wirkt es bei jungen Mädchen in den Jahren der Entwicklung, um der so gefürchteten Bleichsucht vorzubeugen.«

Herr Dr. med. Fritz Schindler in Greifenberg (Uckermark): »Mit Dr. Hommel's Haematoxin habe ich seither den ausgiebigsten Gebrauch gemacht und mich von den geradezu Wunder wirkenden Eigenschaften desselben überzeugt. Depots in allen Apotheken. 1-7

Nicolay & Co., Zürich.

## Solide Nebelspalter-Mappen

sind stets vorrätig und à 3 Fr. per Exemplar zu beziehen  
durch die Expedition des „Nebelspalter“.